

## STUCOR-Aqua-PUR-Decklack seidenglänzend

### Hochwertiger 2-Komponenten Decklack, wasserverdünnbar für Innen- und Aussenanwendung

<b>Beschreibung</b>	2K-Decklack auf Polyurethanharzbasis
<b>Eigenschaften</b>	Die durchgehärteten Lackfilme zeichnen sich aus durch: <ul style="list-style-type: none"><li>• hohe mechanische Festigkeit</li><li>• sehr gute Chemikalienbeständigkeit</li><li>• ausgezeichnete UV- und Wetterbeständigkeit, Glanzhaltung</li></ul> Sehr gute Haftung auf fast allen Untergründen
<b>Mischverhältnis</b>	4 - 10 Gewichtsteile Stammlack /1 Gewichtsteil Härter PUR/W-1 siehe Gebindehinweise
<b>Pigmentierung</b>	Organische und anorganische Pigmente
<b>Farbton/Glanzgrad</b>	RAL, NCS, weitere Farbtöne auf Anfrage/ seidenglänzend, glänzend
<b>Festkörpergehalt</b>	55 - 61 %
<b>Dichte</b>	1,05(Klarlack) - 1,3 g/ml (mit Härter)
<b>Prakt. Ergiebigkeit</b>	> 150 g/m <sup>2</sup> für 30 µ Trockenfilmdicke, > 200 g/m <sup>2</sup> für 40 µ Trockenfilmdicke > 300 g/m <sup>2</sup> für 60 µ Trockenfilmdicke
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<u>Vorbehandlung:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sandstrahlen SA 2.0 - 2,5 (auf Baustelle mind. St 3 / blank)</li><li>• Grundierung: STUCOR-Zinkgrau EP-340 1- oder 2-schichtig</li><li>• Je nach Korrosivitätsklasse</li></ul> <p>Verarbeitung: Die beiden Komponenten müssen mit einem Rührwerk (max. 300 U/min.) homogen vermischt werden (mind. 3 Min.). Erst danach Verdünnung mit 10-20% dem. Wasser.</p> <p>Sollte nicht unter Temperaturen von +12°C verarbeitet werden. Luftfeuchtigkeit abhängig von Taupunkt =&gt; Taupunktabstand beachten – bis 80% Luftfeuchtigkeit applizieren.</p>
<b>Trocknungszeit (20°C)</b>	Griffest nach ca. 4 h, Überstreichbar nach ca. 8 h Durchgetrocknet nach ca. 21 Tagen => bei jeweils 15 - 20° C Fossierte Trocknung bei 60-80°C (30-60 Min) empfohlen.
<b>Topfzeit (20°C)</b>	ca. 4 h (20° C)
<b>Hinweis</b>	Hinweise auf Gebinde beachten!

Die vorliegenden Angaben entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse und sollen als Produkte- und Anwendungsinformation dienen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die Verarbeitung muss immer den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden.

Winznau, Dezember 2012